

Vorlesewettbewerb: Emma Zimmermann gewinnt den Kreisentscheid in Weinheim

Unbekannten Text gut betont

Weinheim. Die Jury war am vergangenen Samstag wirklich nicht zu beneiden. Die vier Finalisten im Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs schenken sich gegenseitig nichts. Nach einer kurzen Beratung stand fest: Emma Zimmermann vom Hohenstaufen-Gymnasium in Eberbach war die Siegerin. Emma wird nun am 27. März beim Bezirksentscheid in Mannheim weiter vorlesen.

Spannend wurde es für die vier Finalisten Elias Diringer, Lilli Bläss, Emma Zimmermann und Marlene

Wiltshcke vor allem deshalb, weil sie alle den letzten Buchtext nicht kannten. Die Leiterin der Weinheimer Stadtbibliothek, Stephanie Koch, hatte dafür einen Ausschnitt aus einem Kinderbuch von Sabine Ludwig mit dem Titel „Der 7. Sonntag im August“ ausgesucht.

Es war schon faszinierend zu hören, wie schnell sich alle Sechstklässler auf das Kapitel einstellen konnten, wie sicher sie den unbekanntem Text betonten.

An den regionalen Entscheidungen der Städte und Landkreise betei-

gen sich bundesweit rund 7000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen. Mit circa 600 000 Teilnehmern jährlich ist der 1959 ins Leben gerufene Vorlesewettbewerb einer der ältesten und größten Schülerwettbewerbe Deutschlands. Die Etappen führen von der Stadt-, Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale am 24. Juni in Berlin.

Ziel des Vorlesewettbewerbs ist es, die Freude am Lesen zu wecken und die Lesekompetenz von Kindern zu stärken.

pli



Die Jury und die vier Finalisten des Kreisentscheids beim Vorlesewettbewerb der Sechstklässler (vorne von links): Elias Diringer, Lilli Bläss, Emma Zimmermann und Marlene Wiltshcke.

BILD: VOLKSHOCHSCHULE BADISCHE BERGSTRASSE